



Newsletter 2/2020

Liebe Leserin, lieber Leser

Natürlich ist auch der Vorstand des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel (VRK) über die Corona-Krise besorgt. Neue Überlegungen wollen wir dazu nicht beitragen, aber auch wir finden, dass Bund und Kanton sinnvolle und angemessene Entscheidungen getroffen hat – denen wir uneingeschränkt nachzuleben versuchen.

Unsere Vorstandssitzungen finden auf bi- und multilateralem Weg per Mail, Telefon und Videokonferenz statt.

Wir werden wichtige Termine nicht aus den Augen verlieren und auch die Ziele des Vereins weiter verfolgen: für alle Anspruchsgruppen eine möglichst hohe Aufenthaltsqualität am ganzen Kleinbasler Rheinufer beizubehalten oder zu erhöhen!

Wir wünschen euch zuallererst gute Gesundheit, viel Zuversicht und wirtschaftliche Sicherheit ausserdem. Und natürlich angenehme Ostertage - trotz allem!

Heute informieren wir über diese sechs Themen:

1. **Der Vorstand, neu organisiert - die Aufgaben und Verantwortlichkeiten**
 2. **Die IBA Rheinterrassen - aktueller Status**
 3. **Die Fortsetzung des Projekts Rhyllax-Team - unsere Rolle**
 4. **Der Solitude-Promenade - zu eng für den nötigen Abstand?**
 5. **Die Finanzen - der Mitgliederbeitrag 2020 ist fällig**
 6. **Neue Pflanzungen der Stadtgärtnerei**
-

1. Der Vorstand, neu organisiert - die Aufgaben und Verantwortlichkeiten

In den letzten Monaten hat der Vorstand ein Organisationsreglement verfasst, aus dem im Einzelnen hervorgeht, wie sich die Arbeit des Vorstands im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation gestaltet.

Eine übersichtliche Matrix zeigt, wie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder miteinander verknüpft sind.

[Hier](#) kann diese Matrix heruntergeladen, resp. geöffnet werden.

2. Die IBA Rheinterrassen - aktueller Status

Gegen den Bau der Rheinterrassen haben wir, zusammen mit dem Neutralen Quartierverein Oberes Kleinbasel Einsprache erhoben. Wir haben dabei gerügt, dass zum einen mit der Plattform auf dem Rhein zwingende Bundesvorschriften betr. der Überbauung von Gewässern verletzt würden. Zum anderen haben wir massive Sicherheitsmängel des Projekts feststellen müssen. Schliesslich haben wir argumentiert, dass das Projekt städtebauliche Mängel aufweist.

Eingesprochen haben neben einigen privaten Anwohnenden auch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, der Heimatschutz Basel und der WWF.

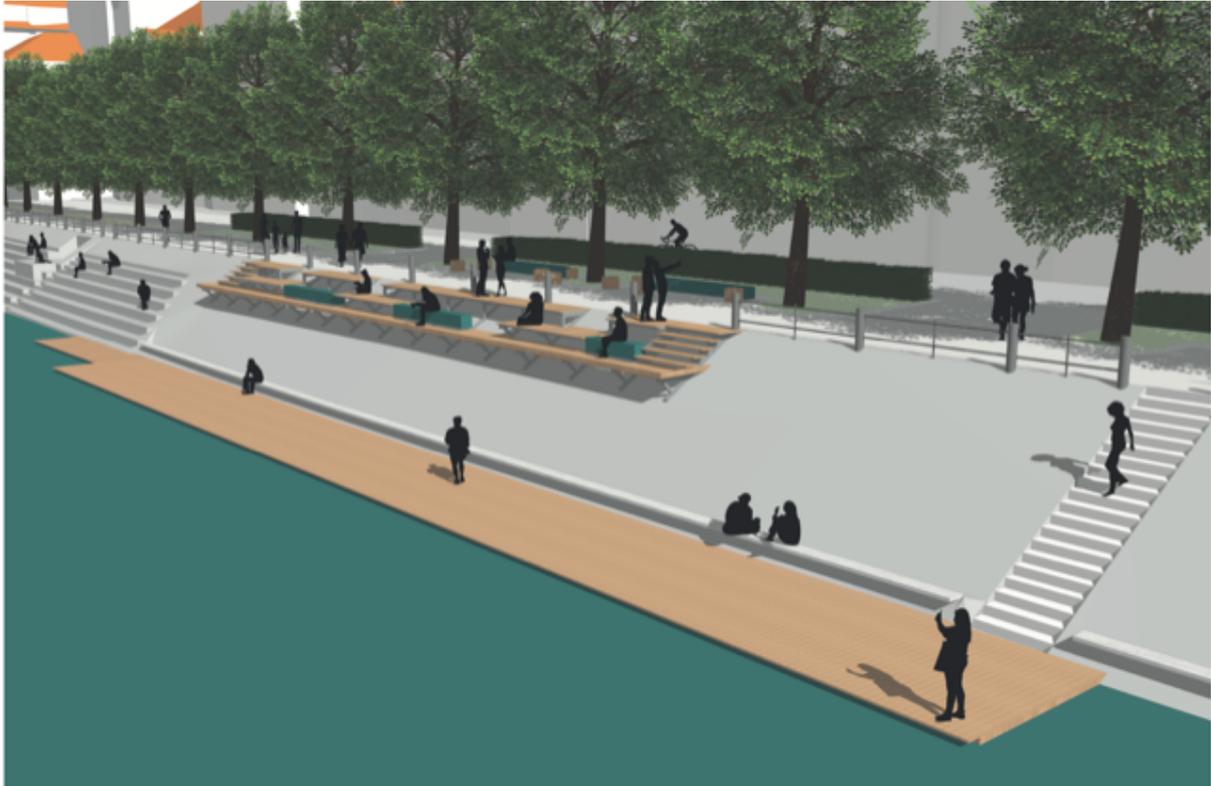
Ausgewählte Organisationen - der VRK gehörte nicht dazu - wurden eingeladen, ihre Einsprachen im Gegenzug zum Verzicht auf die Plattform im Rhein und einer garantierten Dauer von drei Jahren die Einsprache zurückzuziehen. Einige Organisationen haben dem Vorschlag zugestimmt und die Einsprachen zurückgezogen.

Alle anderen Einsprechenden, auch der VRK, haben aber bisher keine

... die meisten Entwürfe, auch der VRK, haben aber bisher keine offizielle Nachricht erhalten und konnten deshalb auch keine entsprechende Entscheidung treffen.

Der VRK hat dann aber in seiner Medienmitteilung vom 17. März verlangt, dass angesichts der neuesten Entwicklungen auf den Bau der Rheinterrassen vorerst verzichtet werden soll.

[Hier](#) kann die Medienmitteilung nachgelesen werden.



... die Holzplattform im Rhein fällt auf jeden Fall weg

3. Die Fortsetzung des Projekts Rhylox-Team - unsere Rolle

Im Herbst 2018 trat der VRK mit der Projektidee für das #RHYLAX-Team an die KSTE (Kantons- und Stadtentwicklung) und in den Sommermonaten 2019 konnte das Pilotprojekt #RHYLAX-Team gemeinsam mit der KSTE und mit einem Förderbeitrag der CMS (Christoph Merian Stiftung) umgesetzt werden. Vermittlerinnen und Vermittler informierten und sensibilisierten die Besucher am Kleinbasler Rheinbord zu einem rücksichtsvollen Verhalten. Der VRK und die KSTE bildeten zusammen die Projektleitung. Die Projektkoordinatorin und die Mitarbeitenden des #RHYLAX-Teams wurden über den VRK angestellt und operativ geführt.

Die Erfahrungen waren positiv und das Pilotprojekt soll in den Jahren 2020 und 2021 weitergeführt werden. Ausserdem ist vorgesehen, dass sich die neuen #RHYLAX-Teams auf besonders frequentierte Orte am Klein- und Grossbasler Rheinbord konzentrieren und auch neue Interventionsformen umsetzen.

Der VRK und die KSTE haben gemeinsam entschieden, dass die KSTE ab 2020 die Projektleitung selbst übernehmen wird. Neu wird der Kanton Basel-Stadt die Anstellungsbehörde der Projektkoordination und der #RHYLAX-Teams sein. Der VRK bringt die gemachten Erfahrungen in das Pilotprojekt ein und unterstützt dadurch die KSTE mit seinem Wissen. Der VRK ist mit André Stohler und Matthias Rapp in der Begleitgruppe vertreten. Ausserdem wird der VRK das Reporting in den Jahren 2020 und 2021 beim Aufbau und der Pflege sowie bei der Auswertung in Absprache mit der KSTE unterstützen. Der Beitrag der CMS ist für beide Jahre vertraglich sichergestellt.

Im Rahmen eines Pilotprojekts soll das #RHYLAX-Team im Sommer von Mittwoch bis Samstag abends bis in die Nacht zu Fuss in Zweierteams vermittelnd am Klein- und Grossbasler Rheinbord tätig sein.

Zum aktuellen Stand des Projekts schreibt die KSTE:

Die Ausschreibung der Stellen für das #RHYLAX-Team 2020 ist auf gute Resonanz gestossen und die Kantons- und Stadtentwicklung führt zurzeit die Bewerbungsgespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Der Start in die Saison 2020 ist ab 1. Juni 2020 – vorbehältlich des weiteren Verlaufs des Coronavirus und den entsprechenden Empfehlungen des Bundesrates und des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt zum Aufenthalt im öffentlichen Raum – vorgesehen.

4. Die Solitude-Promenade - zu eng für den nötigen Abstand?

In der Rolle des 'Kümmerers' hatte der VRK Bedenken geäussert bezüglich des zur Zeit gebotenen Abstandes, insbesondere beim gemischten Fussgänger-Veloverkehr auf der Solitude-Promenade. Über das Stadtteilsekretariat haben wir deshalb bei der Polizei anfragen lassen, ob vorübergehend der Veloverkehr über die Grenzacherstrasse geführt werden könnte, zumal dort im Moment kein grosses Verkehrsaufkommen zu erwarten ist.

Auf eine nochmalige direkte Nachfrage wurde uns vom Community Policing das Folgende mitgeteilt:

"Die von Ihnen geschilderte Problematik mit den teilweise zu geringen Abständen beim Kreuzen habe ich dem Gesundheitsdepartement zur Prüfung

Abständen beim Kreuzen, habe ich dem Gesundheitsdepartement zur Prüfung vorgelegt.

Der Stv. Kantonsarzt, Dr. med. Simon Fuchs hat sich zur Situation geäußert. Aufgrund seiner Beurteilung drängen sich keine zusätzlichen Massnahmen an der Promenade auf.

Der ev. Kontakt ist nur von sehr kurzer Dauer und wird mit grosser Wahrscheinlichkeit keine Ansteckung verursachen."



5. Die Finanzen - der Mitgliederbeitrag 2020 ist fällig

Wir werden in den nächsten Tagen Einzahlungsscheine verschicken für alle, die den Mitgliederbeitrag noch nicht begleichen konnten. Wer zwischenzeitlich die Möglichkeit der Bank- oder Postüberweisung hat (was uns auch Kosten

die Möglichkeit der Bank- oder Postüberweisung hat (was uns auch Kosten spart), hier die notwendigen Angaben. Unser Finanzmann dankt allen für die Begleichung auf unser Konto:

Rheinpromenade Kleinbasel
4000 Basel
IBAN: CH94 0900 0000 6132 0442 1

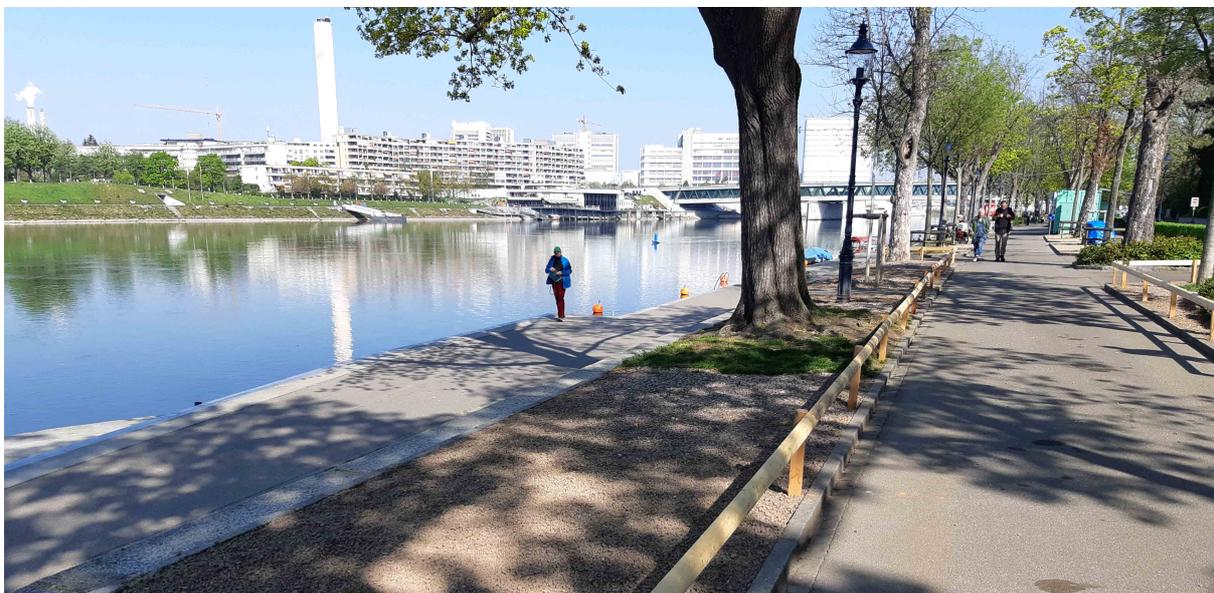
Der Jahresbeitrag beträgt:
Fr. 50 für Einzelmitglieder
Fr. 60 für Partnermitglieder (dieselbe Postadresse)
Fr. 100 für die Firmenmitgliedschaft

6. Neue Pflanzungen der Stadtgärtnerei

Auf Initiative des VRK werden Rabatten am Unteren Rheinweg neu bepflanzt. Diesen Frühling hat die Stadtgärtnerei begonnen, von der Oetlingerstrasse bis zur Johanniterbrücke auf rund 650 m² Fläche die Erde auszusaugen. Neues Substrat wird eingebracht, anschliessend werden rund 2600 Sträuchern neu gesetzt: Gemeine Berberitze oder Sauerdorn, Rote Heckenkirschen, Gemeine Felsenbirne, Hartriegel und verschiedene Wildrosenarten werden die Promenadenbesucher erfreuen.

Die zweite Etappe der Bepflanzung ab Johanniterbrücke bis Klingentalgraben wird von der Stadtgärtnerei auf den Frühling 2021 geplant.

Wir danken auf diesem Wege der Stadtgärtnerei, Grünflächenunterhalt, das so sichtbar fruchtbare Anliegen des VRK aufgenommen zu haben.





Copyright © 2020 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel

Hier können Sie ihre Daten ändern oder sich abmelden:

[ändern](#) [abmelden](#)

